



GEMEINDE NIEDERLEIS

3. Sitzung AK Klimabündnis

Datum: Freitag, 11. Mai 2012 19:30 - 21.45 Uhr

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt

Ziel: Impuls von außen, Weiterarbeit an den wichtigen Themen

TeilnehmerInnen: 13 Personen laut Liste, einige waren entschuldigt

ABLAUF

- Begrüßung und Einleitung
- Rückblick KT-Sitzung
- Ergebnisse Bürgerbefragung
- Maßnahmenliste, Prioritäten
- Abschluss: Vorschau Klima-Exkursion und nächster Termin

INHALTE

Begrüßung und Einleitung, kurzer Rückblick 2. Sitzung: AK-Leiter Johann Brandstetter

Bericht aus der KT-Sitzung (Tagwerker): Detaillierte Vorstellung Ergebnisse Befragung, Diskussion, Details betreffend die einzelnen AKs werden von den AK-Leitern aus den offenen Fragen bis zur nächsten AK-Sitzung herausgefiltert; Zukunftsbild wird im Sommer fertig sein – Präsentationsveranstaltung im September geplant (vorauss. 14.9.), davor im August KT-Sitzung (Termine sind noch nicht ganz fix, werden in Kürze bekannt gegeben); Ziel ist die Vorstellung der geplanten Maßnahmen, Personen sollen zur Beteiligung an den konkreten Projekten motiviert werden

Ergebnisse Bürgerbefragung (Tagwerker): Mittels Beamer wurden die Ergebnisse vorgestellt, besonderes Augenmerk lag auf den Punkten, die die AK-Themen betreffen (aufbereitet durch AK-Leiter Brandstetter). Neue Ideen oder Anregungen für den AK waren darin nicht zu finden. Ergebnisse auf der Gemeindehomepage zum Download, ausgedruckt demnächst im Schaukasten der Gemeinde;

Anm. Vzbgm. Kitir zu den Ergebnissen:

- ein regionales Energiekonzept ist bereits in Ausarbeitung
- bez. Vorbildwirkung der Gemeinde: die Ausstattung eines Gemeindegebäudes mit Photovoltaikanlagen ist noch für heuer geplant
- Altstoffsammelstelle: Umwidmung des Geländes ist erfolgt, Befestigung demnächst (Problem ist aber nach wie vor der Grünschnitt)
- Windräder: Expertise macht diese aufgrund des Landschaftsschutzgebietes und des zu geringen Abstandes zu Radaranlage unmöglich

Erstellung einer Maßnahmenliste und Prioritätenreihung: sämtliche bisher angesprochenen Ideen wurden nun auf Flipchart aufgelistet, zwischendurch gab es rege Diskussion. Danach erhielten die TeilnehmerInnen jeweils 4 Klebepunkte, um damit ihre Favoriten zu kennzeichnen. Dadurch ließen sich folgende Prioritäten erkennen:

Maßnahme / Projekt / Idee	Punkte	Rang
Infoveranstaltung Alternativenergie	10	1
Eigenkompostierung	9	2
Natur im Garten	7	3
Naturflächen	6	4
LED Straßenbeleuchtung	6	4
Baumpflanzungen Nodendorf	5	5
Tourismuslenkung in der Landschaft	2	6
Sammelbestellung	2	6
Energiemessgerät	1	7

Natürlich ist es in erster Linie eine Momentaufnahme, und keines der Projekte soll verloren gehen. Dennoch kann man herauslesen, womit als erstes begonnen werden sollte. Einige Projekte greifen auch ineinander oder können miteinander kombiniert werden. Eine Infoveranstaltung wird demnach für den Herbst angestrebt, eventuell mehrere zu verschiedenen Themen. Ebenso könnte man „Natur im Garten“ - Vorträge anbieten, ganz wichtig wäre das Thema „Kompostierung“. Die Prozessbegleiterin kümmert sich um die Kontakte zu renommierten Vortragenden und gibt diese dann an den AK weiter. Es wird angemerkt, dass künftig auch ein Landwirt der Runde angehören sollte.

Gemeinsame Aktivität: Samstag, 12.5. Exkursion Netzwerk Klimaschutz 12.5. (Region Wolkersdorf, Land um Laa – Hanfthal): der Großteil der AK-Mitglieder nimmt mit Privatfahrzeugen ab Laa teil – 11 Personen angemeldet

Vorschau: Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Stunde wird noch eine weitere Runde am Freitag, 25.5. um 19.30 eingeschoben – oben erwähnte Projekte sollen dann mittels Projektentwicklungsbögen in Gruppen näher ausgearbeitet werden (Titel, Ziel, Projektbeteiligte, einzelne Schritte, Zeitrahmen, Kosten). Mag. Tagwerker ist zu diesem Termin leider verhindert.

Protokollführung: Mag. Tagwerker

Nächster AK Termin: Freitag, 25.5. 2012, 19.30 Uhr Gemeindesaal

Gemeinde 21 Niederleis - Ergebnisse BürgerInnenbefragung Auswertung für Arbeitskreis Klimabündnis (AK_KB)

12/05/11_jlb

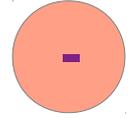
1) Wenn Sie an die Gemeinde Niederleis denken, was sind Ihrer Meinung nach die **besonderen Stärken** im Bereich Klimabündnis, Energie und Umwelt?



- Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiet - Naturpark
- relativ naturbelassene Umwelt - intakte Landschaft und Umwelt
- Wohn- und Lebensqualität sowie Erholung in unserer Natur

- es gibt ein aktives Nachdenken, was man in diesen Bereichen besser machen kann
- relativ "ausbaufähig" - Anfang mit "Stop Littering Aktion" und Gemeinde 21 getan
- Umstieg auf erneuerbare Energie
- Müllsammelaktion - Papier sammeln
- Blumenschmuck
- Baldiger Bau des Bauhofes zur zentralen Müllsammlung

2) Wenn Sie an die Gemeinde Niederleis denken, was sind Ihrer Meinung nach die **besonderen Schwächen** im Bereich Klimabündnis, Energie und Umwelt?



- keine Initiativen im Bereich der erneuerbaren Energie
- keine Initiativen seitens der Gemeinde oder nicht transparent (Vorbildwirkung der Gemeinde - keine Aktivitäten betreffend Heizung von Schule, Kindergarten und Gemeindeamt)
- keine Gemeindeförderungen für private Alternativenergie-Investitionen
- fehlende Alternativenergieprojekte die als Vorbild dienen
- keine zukunftsorientierte energiepolitische Zeichen bzw. Projekte vorhanden
- mehr auf erneuerbare Energie setzen (zB. Nutzung der Sonnenenergie)
- Infomöglichkeiten betreffend Alternativenergie für Privatanwendung (bewusst machen, dass wir alle für unsere Umwelt zuständig sind)

- kein Bauhof zur Müllentsorgung

- Splittstreuung aufgrund Feinstaubbelastung negativ
- Spielplatz verdreckt

- Bachbegradigungen, Hochwasser

3) Was **stört Sie am meisten** in der Gemeinde Niederleis bzw. **womit sind Sie besonders unzufrieden?**



- zentrale Altstoff- und Problemstoffsammelstelle ist notwendig
- zentrale Sammelstelle für Grünschnitt, Metall, Sondermüll wäre vorteilhaft
- dass nur an Samstagen Grünschnitt oder Problemstoffe abgegeben werden können
- div. Müllsammelstellen sind nur samstags offen (wenigstens ein Alternativtag wäre sehr wünschenswert)

- Ortsbild, Freizeitangebot, Umwelt

4) Welche **bisherigen Aktivitäten** in der Gemeinde Niederleis sind Ihnen **in den letzten 5 Jahren positiv aufgefallen?**



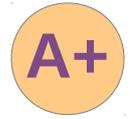
- Schaffung einer zentralen Abfallsammelstelle

5) Wo sehen Sie die **Gemeinde Niederleis in 20 Jahren?**



- Niederleis behält sein schönes Landschaftsbild mit dem Busch- u Oberleiserberg und bleibt so ein "Paradies in Grün"
- ständige Verbesserung des Umweltschutzes im Ort
- wenn alles gut geht als eigenständige Gemeinde mit einer Umweltbewusstheit, die sich in der Stromgewinnung als auch sonstiger "bewusster" Verwertung von Müll widerspiegelt
- Gemeinde mit schöner, ruhiger Wohnqualität, die sich der schönen Lage im Naturpark Leiser Berge bewusst ist

6) **Welche Arbeitsschwerpunkte** würden Sie in nächster Zeit setzen, bzw. welche **konkreten Wünsche, Ideen haben Sie** für die Gemeinde?



- **Ausbau der erneuerbaren Energien und Energiesparmaßnahmen**
- Photovoltaik für Schule, Kindergarten, Gemeindeamt, Arztpraxis
- Energiegewinnung mit Windräder

- **Errichtung einer zentralen Altstoffsammelstelle / Bauhof**
- gemeinsame Müllsammelstelle (Strauchschnitt, Sondermüll, ...)
- in naher Zukunft Müllplatz "sehr wichtig"
- zumindest einen Alternativtag pro Halbjahr neben dem Samstag bei der Abgabe div. Alt- und Problemstoffe, Grünschnitt etc.

- mittelfristig **Errichtung eines Schwimm-/ Badeteiches**
- Schwimmteich mit kleinem Park oder Brunnen (=> Erholung und Entspannung)
- Maßnahmen zur Verkehrsentslastung (=> Schnittstelle AK_Infrastruktur)

- **Bewusstseinsbildung:** Eigenverantwortung sowie Kinder schon so früh wie möglich mit Umweltschutz konfrontieren (naturverbunden aufwachsen, gesunde Ernährung, etc. => in den öffentlichen Bildungstätten, Einführung von Informationstreffen)

- **Erhaltung von Natur und Umwelt**